

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
- Drucksache 16/12234 -**

**Entwurf eines Gesetzes zu dem Zweiten Protokoll vom 26. März 1999  
zur Haager Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei  
bewaffneten Konflikten**

### **A. Problem**

Das Zweite Protokoll vom 26. März 1999 zur Haager Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten verbessert den Schutz von Kulturgut im bewaffneten Konflikt und schützt im Gegensatz zur Haager Konvention vom 14. Mai 1954 auch Kulturgut im nichtinternationalen Konflikt. Es präzisiert, unter welchen Umständen Kulturgüter vor Angriffshandlungen geschützt sind, und schafft mit dem „verstärkten Schutz“ eine neue Kategorie von besonders geschützten Kulturgütern.

Mit dem vorliegenden Gesetz schafft der Deutsche Bundestag nach Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes die Voraussetzungen für die Ratifizierung des Protokolls.

Dem in Den Haag am 17. Mai 1999 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Zweiten Protokoll vom 26. März 1999 zur Haager Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (BGBl. 1967 II S. 1233, 1235) wird damit zugestimmt. Das Protokoll wird in der Einbringungsdrucksache mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

### **B. Lösung**

**Einstimmige Annahme des Gesetzentwurfs.**

### **C. Alternativen**

Keine

**D. Kosten**

Keine

**elektronische Vorab-Fassung\***

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Gesetzentwurf auf Drucksache 16/12234 unverändert anzunehmen.

Berlin, den 25. März 2009

### **Der Auswärtige Ausschuss**

**Ruprecht Polenz**  
Vorsitzender

**Eckart von Klaeden**  
Berichtersteller

**Monika Griefahn**  
Berichterstatlerin

**Harald Leibrecht**  
Berichtersteller

**Wolfgang Gehrcke**  
Berichtersteller

**Dr. Uschi Eid**  
Berichterstatlerin

elektronische Vorab-Fassung\*

## **Bericht der Abgeordneten Eckart von Klaeden, Monika Griefahn, Harald Leibrecht, Wolfgang Gehrcke und Dr. Uschi Eid**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Gesetzentwurf auf **Drucksache 16/12234** in seiner 211. Sitzung am 19. März 2009 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen.

### **II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat den Gesetzentwurf in seiner 76. Sitzung am 25. März 2009 beraten und empfiehlt einstimmig die Annahme.

### **III. Beratung im Auswärtigen Ausschuss**

Der Auswärtige Ausschuss hat den Gesetzentwurf in seiner 85. Sitzung am 25. März 2009 beraten und empfiehlt einstimmig die Annahme.

Berlin, den 25. März 2009

**Eckart von Klaeden**

Berichterstatter

**Monika Griefahn**

Berichterstatterin

**Harald Leibrecht**

Berichterstatter

**Wolfgang Gehrcke**

Berichterstatter

**Dr. Uschi Eid**

Berichterstatterin

elektronische Vorab-Fassung\*